Presseinformation

27. September 2011

Ehrenzeichenverleihung im NÖ Landhaus

LH Pröll: „Im Land eingebracht und für das Land gearbeitet"

Der Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten war heute Schauplatz einer Ehrenzeichen-Überreichung durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an verdiente Persönlichkeiten. Insgesamt überreichte der Landeshauptmann 36 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, eine Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich sowie fünf Berufstitel. Zudem wurden sieben Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich überreicht.

„Der Landtagssitzungssaal ist heute eine Plattform des Dankes an alle Anwesenden, die sich im Land eingebracht, für das Land gearbeitet und die Grundlage dafür gelegt haben, dass die Dynamik im Bundesland Niederösterreich auch in Zukunft fortgesetzt werden kann", betonte der Landeshauptmann.

Was die wirtschaftliche Entwicklung im Land betreffe, so sei Niederösterreich sehr dynamisch unterwegs, erinnerte Pröll an eine Rekordbeschäftigung von 590.000 unselbstständig Beschäftigten und das überdurchschnittliche Wirtschaftswachstum von prognostizierten 3,3 Prozent. Niederösterreich habe es geschafft, eine äußerst attraktive Lebensqualität aufzubauen. Laut einer Bevölkerungsprognose der Statistik Austria werde in Niederösterreich die Anzahl der Menschen bis zum Jahr 2050 um 20 Prozent wachsen, informierte der Landeshauptmann: „Dort, wo die Lebensqualität stimmt, dort siedeln sich die Menschen auch an", sagte Pröll und setzte fort: „Niederösterreich ist ein Land, wo man gerne lebt, arbeitet, wirtschaftet und den Alltag verbringt." Diese positive Entwicklung sei auch auf das gute Verhältnis und das Vertrauen zwischen der Bevölkerung und dem offiziellen Land Niederösterreich zurückzuführen. Hier im Land herrsche ein gutes Miteinander zwischen der Bevölkerung und den politisch Verantwortlichen, so Pröll.

Im Hinblick auf die Zukunft verwies Pröll auf die erfolgreiche Wissenschafts- und Forschungsachse, die von Krems und Tulln bis nach Klosterneuburg und Wiener Neustadt reicht. „Wissenschaft und Forschung ist jener Stoff, aus dem die Zukunft gemacht wird", meinte der Landeshauptmann. Überdies hätten die regionalpolitischen Maßnahmen im ganzen Land sehr viele positive Impulse gebracht, kündigte der Landeshauptmann eine Verlängerung der Förderperiode ab 2014 bis zum Jahr 2020 an.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Pröll erinnerte auch an die Familienpolitik des Landes Niederösterreich. „Dort, wo es in den Familien stimmt, dort ist auch eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit gelegt". Auch die umsichtige kulturpolitische Arbeit müsse weiter fortgesetzt werden, so Pröll. „Dort, wo eine lebendige Kulturszenerie vorhanden ist, gibt es mehr Farbe im Land." Es sei kein Zufall, dass sich viele Künstlerinnen und Künstler mit internationalem Rang in Niederösterreich niederlassen, erinnert Pröll abschließend auch an die Tage der offenen Ateliers im Herbst.

E-Mail: presse@noel.gv.at